

Vorlage Technischer Ausschuss	22.06.2017	TOP 01 ö
Durchführung der Eigenkontrollverordnung; Vergabe der Ingenieurleistungen für die Kanalsanierungsarbeiten 2017		
Anlagen: - Lageplan Janßen-Verfahren (Stadtteil Vimbuch) (Anlage 1) - Lageplan Renovierung und Reparatur (Kernstadt) (Anlage 2.1) - Lageplan Renovierung und Reparatur (Vimbuch) (Anlage 2.2)		

I. Sachverhalt:

Im Rahmen der Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg wurden im Zeitraum 2015/2016 die Abwasserkanäle im nordwestlichen Bereich der Kernstadt und in Teilen des Stadtteils Vimbuch untersucht. Hierbei wurden sanierungsbedürftige Schäden festgestellt. Ein erster Teil dieser Schäden wurde bereits 2016 saniert. 2017 werden die Sanierungen an dieser Stelle abgeschlossen. Die Ausführung erfolgt zum einen mit der konventionellen Innensanierung (Inlinern) und zum anderen im Janßen-Verfahren (Sanierung/Verpressung mit Kunstharz).

Insgesamt sollen zirka 6.600 Meter Kanal (174 Haltungen) und 67 Schächte saniert werden. Die Gesamtkostenberechnung der Maßnahme des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung beträgt 700.000 Euro. Diese Mittel stehen unter Investitionsnummer I53800000005 bereit.

Gemäß einer Prüfungsbemerkung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg muss in jedem Jahr ein neuer, auf die einzelnen Maßnahmen abgestimmter Ingenieurvertrag geschlossen werden.

Für die im Jahr 2017 zu erbringenden Ingenieurleistungen liegt der Verwaltung ein Ingenieurvertrag des Büros Zink Ingenieure, Lauf, vor. Die vorläufige Honorarermittlung beläuft sich auf brutto 91.822,33 €.

Die Sanierungsarbeiten werden nach entsprechender Ausschreibung und Vergabe voraussichtlich von September 2017 an ausgeführt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beauftragt die Verwaltung einen Ingenieurvertrag auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) mit dem Ingenieurbüro Zink, Lauf, zu schließen.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		